

Haushaltssicherungskonzept der Stadt Maintal, Entwurf von Magistrat, Stadtverordnetenfraktionen und Bürgern

(Die Liste enthält Bürgervorschläge aus dem Bürgerhaushaltsprozess 2013/2014)

Pos.	Bezeichnung	Maßnahme	Erläuterung	Auswirkungen auf den Konsolidierungs zeitraum
				2020 ff
1	Vollstreckungsstelle	Die Aufgabe zum Vollzug von Vollstreckungen wird an den MKK übergeben.	Der Betrieb einer Vollstreckungsstelle ist eine freiwillige Leistung. Unterhält die Stadt Maintal keine eigene Vollstreckungsstelle, so vollstreckt die Kasse des MainKinzig-Kreises (§ 16 Abs. 2 HVwVG)	50.000 €
2	Stadtverordneten Versammlung	Reduzierung der Zahl der Stadtverordneten von 45 auf 37 Stadtverordnete in der neuen Wahlperiode ab 2016	Änderung der Hauptsatzung 2014 notwendig. Umsetzung ab Kommunalwahl 2016	6.600 €
3	Wirtschaftsförderung	Die Wirtschaftsförderung der Stadt Maintal wird eingestellt. Die Stelle wird im Personalplan gestrichen.	Wirtschaftsförderung wird massgeblich u.a. durch die IHK wahrgenommen.	100.000 €
3	Bürgerhaushalt	Der Bürgerhaushalt wird ab 2015 nicht fortgesetzt.		78.000 €
4	Ordnungspolizei	Die Präventivstreifen der Ordnungspolizei werden eingestellt.	Eine präventive Kontrolle aller neuralgischen Punkte während der Abend- und Nachtzeiten sowie entsprechende Kontrollen während der verschiedenen Feste und Veranstaltungen erfolgt nicht mehr.	40.000 €
5	Partnerschaftsverein	Der Partnerschaftsverein erhält keinen städtischen Zuschuss mehr.		14.000 €
6	Förderung von Vereinen	Die Vereinsförderung wird pauschal um 25 Prozent reduziert.		45.200 €
7	Nutzung städt. Infrastruktur	Die Vereine übernehmen mind. 20 % der Unterhaltskosten für die Nutzung von Bürgerhäusern, Sportplätze, etc., die bisher von der Stadt übernommen wurden.		333.700 €
8	Maintalbad	Die Eintrittspreise für das Schwimmbad werden um 10% erhöht.		23.500 €
9	Maintalbad	Das Maintalbad wird geschlossen.	Maintaler Bürger müssen auf Angebote der Nachbarkommunen ausweichen.	800.000 €
10	Schulsozialarbeit	Die finanzielle Unterstützung der Schulsozialarbeit des Main-Kinzig-Kreises durch die Stadt Maintal wird eingestellt. Der entsprechende Vertrag wird zum nächstmöglichen Zeitpunkt (31.7.2016) gekündigt.		55.000 €
11	Zuschüsse "Die Welle"	Die finanzielle Unterstützung des Kinder- und Jugendhilfevereins "Die Welle e.V." wird eingestellt. Der entsprechende Vertrag wird zum nächstmöglichen Zeitpunkt gekündigt.	Die Beratungsangebote der Welle fallen ersatzlos weg.	64.000 €
12	Einrichtungen der Jugendarbeit	Das Jugendzentrum im Brüder Schönfeld Haus wird geschlossen.	Die Umsetzung ist ab 2018 nach Auslauf der Förderung möglich.	538.000 €
13	Städtische Kinderbetreuung	Das Jahresarbeitszeitmodell für die Erzieherinnen und Erzieher im Dienst der Stadt Maintal wird ab dem Jahre 2015 nicht mehr angewendet.	Der zukünftige Personalbedarf für die Aufgaben der städtischen Kinderbetreuung wird auf "§ 25 ff Hessisches Kinder- und Jugendhilfegesetzbuch" beschränkt. Dies bedeutet eine Reduzierung der Anzahl der Erzieherinnen und Erzieher pro Kindergartengruppe.	400.000 €
14	Städtische Kinderbetreuung	Die KiTa - und Hortgebühren werden um 10 % ab 2015 erhöht.		152.000 €
15	Drogen-/ Suchtberatung	Die finanzielle Unterstützung einer Drogen- und Suchtberatung durch die Stadt Maintal wird eingestellt.		85.300 €
16	Grundversorgung Wohngeld	Die Amtshilfe bei der Annahme und Vorprüfung der Anträge nach dem SGB, hier insbesondere die Anträge auf Wohngeldzuschuss, gegenüber dem Main-Kinzig-Kreis wird eingestellt.	Eine Beratung wird vor Ort nicht mehr geleistet. Die Antragsteller müssen sich direkt an den Main-Kinzig-Kreis in Gelnhausen wenden.	90.000 €
17	Soz. Einr. f. Ältere	Die Beratung und Betreuung von Seniorinnen und Senioren sowie sämtliche Leistungen der Altenhilfe werden eingestellt.		109.000 €
18	Wohlfahrtspflege	Die finanzielle Unterstützung sozialer Einrichtungen und Einrichtungen der Wohlfahrtspflege in Maintal wird eingestellt (u.a. für Pro Familia, Telefonseelsorge, Welle, Frauenselbsthilfe nach Krebs, Frauenhaus, Lawine, VDK - Ortsgruppen, Bürgerhilfe)		29.600 €
19	Stadtentwicklung	Auf die Einstellung eines Klimaschutzmanagers wird verzichtet.	Die Aktivitäten der Stadt Maintal im Sinne des Klimaschutzes und der beschlossenen Klimaschutzziele werden eingestellt.	22.800 €
20	Grünflächen	Die Zahl der öffentlichen Grünflächen sowie der Pflegestandard dieser Grünflächen wird weiter reduziert.		20.000 €
21	Feldwege	Es werden zur Pflege der Feldwege ausschließlich Gelder aus der Jagdpacht verwendet und keine weiteren Gelder aus dem Haushalt.		24.300 €
22	Bereitstellung/Betrieb von Sportanlagen	Die Stadt stellt den Betrieb und die Unterhaltung öffentlicher Sportanlagen ein.	Die Unterhaltung der Sportanlagen muss von den Sportvereinen unmittelbar übernommen werden. Die Sportanlagen die nicht von Sportvereinen übernommen werden, werden geschlossen.	400.000 €
23	Städt. Grundstücke	Der Pachtzins für (landwirtschaftlich genutzte) städtische Grundstücke wird erhöht.		5.000 €
24	Soziale Stadt	Das Projekt "Soziale Stadt" wird beendet. Das Stadtteilzentrum in Bischofsheim wird geschlossen.		28.500 €
25	Stadtteilbildungsprozess / Maintal- Aktiv	Die Ausgaben für den Stadtteilbildungsprozess und das Projekt "Maintal aktiv" (Freiwilligenagentur, Seniorenoffice, Modellregion Integration, Soziale Stadt, Stadtteilbild) werden ab dem Jahr 2015 um 50% reduziert.		186.500 €
26	Stadtbusverkehr	Das städtische Busangebot wird reduziert bis hin zu kompletten Einstellung	Der Main-Kinzig-Kreis ist verpflichtet eine Mindestversorgung beim lokalen Nahverkehr sicherzustellen. Der Betrieb der Stadtverkehr Maintal GmbH durch die Stadt Maintal ist eine freiwillige Leistung und wird eingestellt. Für die Mitarbeiter ist ein Sozialplan zu erstellen. Die betriebsbedingten Kündigungen werden frühestens ab dem Jahre 2017 wirksam.	800.000 €
27	Steuern und Gebühren	Es wird eine Straßenbeitragsatzung eingeführt		72.000 €
				4.573.000 €